

# Steiermark



**DOPPELPAK** ■ Noch bis 30. April läuft die Anmeldefrist für die kombinierte Ausbildung für Pflegestudium und Gesundheitsberufe, so LR Kristina Edlinger-Ploder.



## MEINUNG

roland.reischl@woche.at  
Chefredakteur Steiermark

### Noch sind es nur viele schöne Worte

■ Frauen sollen und müssen gleich viel verdienen wie Männer, Führungspositionen sind eine Selbstverständlichkeit.

Kinderbetreuung spielt dabei keine Rolle, weil diese ohnehin flächendeckend gewährleistet und den Bedürfnissen der Familien angepasst ist.

Eine Karenzzeit ist dann natürlich auch kein „Karrierestopper“, man klettert danach ungehindert die Karriereleiter empor. Und das auch, wenn man nach der Kinderpause nur teilweise in seinen Job zurückkehrt.

So würde sich der Idealzustand einer familien- und kindgerechten Gesellschaft darstellen. Allerdings: Zum jetzigen Zeitpunkt sind dies durch die Bank schön klingende Lippenbekenntnisse. Die Realität sieht in unserem Land anders aus, auch nur annähernd dorthin zu kommen, wird noch Jahre dauern.

## Familienleben lässt noch Wünsche offen

Nur ein Drittel der steirischen Eltern lebt in der Karenz seine Idealvorstellungen.

verena.schleich@woche.at

■ Übers Internet gewährten 4.624 Steirer Einblick in ihr Familienleben, gaben an, wo der Schuh drückt, welche Wünsche und Hoffnungen sie haben und wie sie Beruf, Kinder und Alltag schupfen – die WOCHE berichtete. „Die Befragung gibt einen guten Einblick in das Leben steirischer Familien“, so Landesrätin Elisabeth Grossmann. Obwohl laut Landesstatistik-Leiter Martin Mayer die Ergebnisse nicht repräsentativ seien,

würden sie doch gute Anhaltspunkte über Strukturen, Problemlagen und Ansichten der Familien geben.

• **Elternkarenz:** Während

sich in Graz drei Viertel der Mütter und Väter die Karenz teilen wollen, sehen vor allem in Kleingemeinden die Hälfte der Befragten die Mutter als ideale Person für die Elternkarenz. Allerdings werden die Idealvorstellungen nur bei einem Drittel gelebt. Denn berufliche und finanzielle Nachteile müssten in Kauf genommen werden.

• **Kinderbetreuungsgeld:** Der Großteil (35 Prozent) wählte jene Variante, bei der ein Elternteil 30 Monate und der andere 6 Monate in Karenz gehen kann.

• **Kinderwunsch:** Rund ein Drittel will weitere Kinder bekommen. Doch auch hier sind finanzielle Unterstützungen, Partnerschaft, die Vereinbarkeit mit dem Beruf und das Betreuungsangebot für Kinder wichtige Indikatoren.

• **Kinderbetreuung:** Außer Kinderkrippe, Kindergarten, Hort und Schule werden die Kinder zu 78 Prozent von den Befragten selbst betreut.

• **Beruf:** 92 Prozent wollen nach der Karenz wieder arbeiten, wobei 86 Prozent Teilzeit anstreben. Beinahe die Hälfte will zudem das künftige Berufsleben neu organisieren.



LEEB Alubalkone  
Pflegeleicht dank ALU COMFORT®



**Leeb**  
BALKONE • ZÄUNE

Das Original mit



0800 2020 13  
office@leeb.at  
www.leeb.at

**SHOPPING nord**

Nächsten **MITTWOCH** als Beilage

EINFACH NUR WOHLFÜHLEN DER MAI BRINGT'S  
Herzogenkloster, Maderlag und viel Neues im Shopping Nord

SHOPPING ZUM WOHLFÜHLEN IST BENUSS MIT ALLEN SINNE ERLEBEN

ALLES WAS ICH BRÄUCHE FÜR MEIN WOHLFÜHLEINKAUF

EVENTS AKTIONEN TIPPS

Das Einkaufszentrum im Herzen von Graz

SHOPPING ZUM WOHLFÜHLEN

SHOPPING NORD, AMERIKA STRASSE 202, 7000 GRAZ  
TELEFON 0316 123 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

**SHOPPING nord**

**TIPP!**  
OLIVER HAIDT  
LIVE  
SA., 28.4.  
16.30 UHR

**WWW.SHOPPINGNORD.AT**